**Kreuzfahrtbericht AMR010  
„Schwarzes Meer, Ägäis & Adria vom Feinsten“ 22.10.2019 - 07.11.2019 (16 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant Ankunft Abfahrt** | | **Tatsächlich Ankunft Abfahrt** | |
|  |  |  |  |  |  |
| 22.10.2019 | Nizza / Frankreich – Einschiffung | 09.00 | 18.00 |  | 18.26 |
| 23.10.2019 | Auf See | 02.00Uhr Stromboli | Strasse v Messina Passage 04.00Uhr |  |  |
| 24.10.2019 | Syrakus / Sizilien / Italien | 08.00 | 19.00 | 08.00 | 18.54 |
| 25.10.2019 | Auf See |  |  |  |  |
| 26.10.2019 | Piräus / Athen / Griechenland | 07.00 | 18.00 | 06.56 | 18.00 |
| 27.10.2019 | Auf See Pass. Dardanellen | Pass. Istanbul | Pass. Bosporus |  |  |
| 28.10.2019 | Nessebar / Bulgarien ® | 08.00 | 18.00 | 08.00 | 18.06 |
| 29.10.2019 | Konstanza / Rumänien | 08.00 | 18.30 | 08.00 | 19.00 |
| 30.10.2019 | Odessa / Ukraine | 08.00 | 18.00 | 07.42 | 18.00 |
| 31.10.2019 | Istanbul / Türkei | 17.00 | OVN | 17.04 |  |
| 01.11.2019 | Istanbul / Türkei | OVN | 18.00 |  | 18.32 |
| 02.11.2019 | Çeşme / Türkei | 13.00 | 20.00 | 12.48 | 20.00 |
| 03.11.2019 | Santorin / Griechenland | 08.00 | 15.00 | 08.00 | 15.00 |
| 04.11.2019 | Auf See |  |  |  |  |
| 05.11.2019 | Durrës / Albanien | 07.30 | 17.30 | 07.42 | 19.42 |
| 06.11.2019 | Split / Dalmatien / Kroatien | 08.00 | 17.00 |  | 17.00 |
| 07.11.2019 | Triest / Italien Ausschiffung | 08.00 |  | 08.00 | 20.06 |

**Kapitän**: Jens Thorn

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Roeske

**Staffliste**



**Einsteiger  
-/-**

**Aussteiger**

Siehe Hospitalbericht: Istanbul 848 Bernd Paulick, BN 730156 (med. Ausschiffung), 01.11.2109

Siehe Hospitalbericht: Istanbul 1022 Ruth M Thieben, BN 731846 (med. Ausschiffung), 01.11.2109)

**Gruppen**

HOLDENRIED REISEN GMBH (010)

-Anreise: Eigener Bus

-Abreise: Eigener Bus

-Notfallnr.: 0171-2887306

Für alle Holdi Gäste wie immer ein Freibier von Günther Holdenried. (Bitte aus

Bordkasse bezahlen).

-RL Fr Lübcke, Kab. 583 bitte auf 50% Barliste

RZ - RHEIN KURIER GMBH RHEINZEITUNG \*GRUPPENREISEN\*(010)

-Anreise: Eigener Bus

-Abreise: Eigener Bus

-Notfallhandy: 0171 - 3347447

-RL: Gabriele Huesken, Kab. 697

CRUISOPOLIS THE CRUISE COMPANY (010)

-Anreise: Eigener Bus

-Abreise: Eigener Bus

-Notfallnr.: 00352 - 23626433

-RL: Hr Marc Williere, Kab. 550

COLUMBUS REISEBUERO GMBH WAZ-LESERREISE(010)

-Anreise: Eigener Bus

-Abreise: Eigener Bus

-Notfallhandy:0151 - 11410844 oder 02977 - 512

**Alterstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 0 | 0,00 |
| 21 to 40 years | 6 | 0,80 |
| 41 to 60 years | 46 | 6,10 |
| 61 to 70 years | 258 | 34,22 |
| 71 to 80 years | 363 | 48,14 |
| 81 to 90 years | 79 | 10,48 |
| 91 to 100 years | 2 | 0,27 |
| **Figure Total** | **754** | **100,00** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Average Age** | **69,84** |  |  |

**Syracus**

Ein niedliches kleines Städtchen. Um 0800LT und 21 Grad haben wir an der Berth No.3 Molo S. Antonio festgemacht. Die große Südpier wird in den nächsten Jahren erst fertiggestellt, daher eine recht trist wirkende Baulandschaft neben uns. Über den Busparkplatz gings in die Stadt (etwa 500m).

**Piräus**Durch den zu erwartenden hohen Fährverkehr haben wir uns entschieden früher anzukommen um vor den Fähren in den Hafen einzulaufen. Da Staff Captain aus Piräus kommt und dort ein paar Kontakte hat, bekamen wir den Liegeplatz direkt am Hafenausgang (über die Straße und zack in der Stadt). 0645 haben wir bei 20Grad am P3 East Liegeplatz festgemacht. Etwas umständlicher Weg zu den Bussen. Erst Richtung Heck des Schiffes, dann durch eine LKW Zufahrt ins Terminal, dann wieder Richtung Bug des Schiffes und dann erreichte man nach 300m die Ausflugsbusse. Im Terminal selbst ein kleines Café und Souvenirlädchen.

**Nessebar**

3 Schekel bei WT 12m um 0800LT zu Wasser gelassen. 12min Tenderbootfahrt in den kleinen Hafen von Nessebar. Hoher Schritt aus dem Tender an der Pier. An der Anlegestelle ein etwas holpriger Weg zu den Trefpunkten. “Alter” Terminal.

**Konstanta**Um 0800LT bei frischen 9Grad und dichtem Nebel angekommen. Eine Marching\_Band begrüßte uns an der Pier und verabschiedete jeden Ausflug. Shuttlebus ins Stadtzentrum (in der nähe des Irish Pub) für €… wurde angeboten. Wir waren in diesem Jahr das erste und Einzige Kreuzfahrtschiff – das merkte man auch. Im nächsten Jahr haben sie 10 Anläufe. Auch beim Ausklarieren/Abfahrt wurden wir vom Muskelspiel des Ostblocks nicht verschohnt. 45min Verspätung, da die Border-Police die Ausklarierung “ganz im Detail” machte.

**Odessa**

Um 0730 haben wir bei frischen 10 Grad an der Pier festgemacht am Passenger Terminal Pier 15. Direkt vor uns die Potemkin Treppe. Das Hafengebäude war auf Grund des untenbeschriebenen Gipfels geschlossen. Eigentlich gut, so könnten Ausflugsbusse und Gäste direct durch vom Schiff über die Pier zum Ausgangstor. Viel Verkehr.  
*Dear Talina kindly please be advised that on  30.10.19 after our tours hopefully are departed there arrive NATO people and Ukrainian Prime Minister and his escort to participate in the Summit , which takes place in the building of the Sea terminal. They will land about 10.30 in Odessa airport and will be at the Sea Terminal arround 11:00. Simultaneously there will be NATO ships berthed , piers  18,19,20. Ours are 15, 16. They called me about 15:00 and informed that our strolling tour participants possibly will  walk a little longer on the return way, since the Sea Terminal will be closed.*

**Istanbul**Ankunft um 1700 bei 14 Grad und Regen. Die Tagespassage des Posborus fiel somit ins Wasser. Auch der nächste Morgen startete kalt und nass. Gäste und Crew bekamen eine Landgangskarte mit Barcode, welcher im Terminal unter einen Scanner gehalten werden musste – damit öffnete sich dann ein Drehkreuz.   
Bei Abfahrt haben wir einen orient. Bazar (leider) im Inneren des Schiffes organisiert. Abfahrt leicht verzögert, da Bunkern nicht rechtzeitig abgeschlossen.Vorab Info – MarSec Level 2 – wurde nicht bestätigt.

**Çeşme**Um 1250LT bei Sonne und angenehmen 19 Grad Ankunft an der Pier. Schon bei der Freigabe zeichnete sich ab, dass der Tag noch gut für Überrschungen seien wird. Freigabe dauerte über 30min. Dann Ausflugsstart. Endlich mal wieder Sonne. Erfolg der Ausflüge – naja. 5 Stunden in rappeligen Bussen mit teils defekten Mikros ohne WC-Stopps und auf einer “überfüllten” Fähre. Hm… Es gab am Abend Gesprächsbedarf mit dem CD…

**Santorin**  
Wir wurden vorab darüber informiert, dass wir aufgrund der mit uns anwesenden Schiffe (Clio und Celestyl) nicht Ankern sondern nur driften dürfen. Um 0750LT bei sonnigen 19Grad haben wir die Drift-Position eingenommen und bekamen dann doch die Anweisung den Anker zu Wasser zu lassen. Nur Shoreside Tender. Ausflüge gingen mit recht großen Tendern (260 & 150 Capacity) nach Athinios. Später dann 4 Abfahrten mit einem kleinerem (100 capacity) zu festen Zeiten nach Thira. Um den Ansturm zu regulieren haben wir feste Tenderzeiten-Tickets vergeben.

**Durrës**Um 0735 waren wir bei angenehmen 18grad fest an der Pier Nr. 5. Albanien, mit Sicherheit eines der exotischsten Ziele dieser Reise. Die Erwartungen aller waren hoch. Über große Schienen (von Lastenkränen) ging es ins nur knapp 600m entfernte Stadtzentrum. Egal ob Amphitheater oder Archäologische Museum alles war Fußläufig zu erreichen. Es war nicht außergewöhnlich schön, aber dennoch positive überraschend, bei den Bildern, die man im Kopf hat von Albanien. Unter dem Strich ein erfolgreicher Tag.

**Split**

Kurz vor acht waren wir fest am Passenger Terminal in der zweitgrößten Stadt Kroatiens. Nur knapp 1km in die Altstadt. Unangefochtenes Highlight der Diokletianpalast. Schade, dass wir schon um 1630 wieder Fahrt aufnehmen mussten.

**Triest**

Ein toller Liegeplatz, direkt vor der Stadt. Echt beeindruckend. Das war es dann aber auch. Sehr umständlicher langer Weg durchs Terminal. Sehr intensive Sicherheitsvorschriften und Kontrollen. Ein Zoll der (aus einer Person bestehend) von 11.00-12.00Uhr erstmal Mittagspause macht und in dieser Zeit niemand das Schiff verlassen/aussteigen darf.   
Das Luggage offloading hat sich extrem lang hingezogen, da die beiden Gabelstablerfahrer mit ausgeprägter ital. Gelassenheit die ganze Sache angegangen sind. Zum Mäusemelken.

Angekündigter Streik der UFO, erster Streiktag am 07.11. Vorab-Info an die Gäste. In Kommunikation mit Bonn gab es einen Charter-Flieger der Condor, welcher die Gäste nach FRA brachte und anreisende Gäste mit sich brachte. Bei einer Großzahl der Gäste fand dieses schnelle Handeln von PHX große Anerkennung und Lob.

**Entertainment**Auf dieser 16-tägigen Reise hatten wir:

8x Abendshows: 007 Akrobatik-Show (open air) + Casino (von Phx-Kollegen), White Night mit 3h Live Gesang SE, Great Gatsby Gala Abend (großer Kapitäns Galaabend), Viva Las Vegas Show mit Casino und Magic Special, Buddy Holly, Celtic Dreams, Let us entertain you (Doppelshow), Musik ist Trumpf

1x Crew-Show (open air) + anschl. Rock Nacht

2x Konzert: Classic Light (Violine), Meisterwerke der Klavierliteratur

2x Nate night special: Andrews Sisters, Postmodern Jukebox Special

3x Party: Tanz an Deck, 50er Jahre Party, Bond Party

1x Abendlektorat

1x Orientalischen Bazar

Die Showband (6 Musiker) spielt jeden Abend, wenn nicht in der Show mitwirkend Live-Musik in Harrys Bar.   
Ein tolles Duo.

**Hotel**“Obstzettel” auf den Kabinen kommt gut bei den Gästen an, jedoch sieht der leere Obstkorb zur Einschiffung etwas traurig aus. Es wäre schön, am ersten Abend einen gefüllten Obstkorb auf die Kabine zu stellen und dann den Gast nach seinen Präferenzen zu fragen.  
Das Hotelteam hat wie immer viel getan für unsere Gäste. Vom Halloween Buffet über diverse Auslauf-Specials, Themen Abende (mit Menu), Tee und Kaffezeiten, locale Köstlichkeiten etc.

Was aufgefallen ist, dass es bei einem vollen Schiff vor den Restaurants zu Wartezeiten kommt, da nicht alle Gäste platziert werden können. Zu diesem Zweck wurde an den Galaabenden das a la carte Service auf den Wintergarten und Lido-Restaurant backboard ausgeweitet. Kaum hat man Wartezeiten vorm Restaurant schmeckt das Essen nicht mehr – auch wenn es ein 3kg-Blattgold bezogenes Steak wäre.

Auch kommen die Bars & Lounges bei einem vollen Schiff an ihre Grenzen, sowie die ATL.

Großer HoD Tausch in Triest. Hotelmanager Mario Schuschel hat übernommen. Danke für eine gute Zusammenarbeit.

**Technik**

Umfangreiche Malerarbeiten in der Garbage Area und am Aft-Mooring Deck führten über mehrer Tage zu Farbgerüchen im Schiffsinneren.

Keine Lieferung am 22.10. (wie angekündigt) von:  
Curtains for Restaurant Ozean (removed during DD)  
Curtains for Restaurant Pichlers (removed during DD)  
Soundproof curtain for CD/Sek Office  
Mirrors for cabins Dk10 (in order to use Hairdryer)  
Tischtennisplatte für Dk11

Desweiteren:

- Fahrstühle sprechen immernoch englisch.

- Die öffentliche Beriche, Phx Lounge, Deck 9 aft und „Schöne Aussichten“ stehen bei Regen cm-weise unter Wasser. Dies läuft nicht ab. Sowie einige Balkone auf Dk 9 und Dk10.

- Telefonanlage (Telefone auf den Gästekabinen) vertauschte Nummern  
- kein handwashsink in der CM  
- Pottwashmachine out of order  
- Übertragung aus ATL-Lounge auf TV Geräte aufgrund eines fehlenden Switches für die Audio-Frequenz nicht möglich  
- Portside Anker macht Lärm bei unruhiger See, da dieser von HAL mal getauscht wurde und nicht mehr der orginal Größe entspricht.

- Ein Slap-Stick Thema sind die Waschmaschinen in der Pax-Laundry auf Deck 6. 4 von 6 sind defekt!!!

* 4.11. Due to technical reason the PAX Elevator No3 (aft P/S) was stopped. Restored 7.11.
* 5.11. Due to emergency reason , water supply for Dk3,4,5 and 6 FWD will be stopped for ½ hour. Restored on same day.

**Nautik**Auch hier ein großer Wechsel des Personals. Captain Thorn ist zurück. Staff Captain-Wechsel, Safety-Wechsel, Brücken Offiziere Wechsel.

DPA Sinah war an Bord for internat Audit. External Audit planned for 29th Nov + following days.

**Ausflugsprogramm**Vulkan Ätna: Einige Gäste wünschten sich mehr Zeit, um auch auf den Ätna gehen zu können. Gegebenenfalls sollte nicht nur erwähnt werden, dass die Fahrt mit der Seilbahn nach Montagnola nicht inklusive ist, sondern auch, dass die Zeit nicht ausreicht um mit der Seilbahn zu fahren.

Weingut mit Verkostung: Das Weingut Pupillo konnte auf Grund von technischen Störungen in der Küche keine Gruppen willkommen heissen. Alternativ wurde das Weingut Gulino angefahren.

Bukarest: Anmerkung vom Escort: Der Ausflug ist leider nicht sehr lohnenswert. Die Hin-und Rückfahrt dauert so lang, dass viel zu wenig Zeit für die Stadt selbst bleibt. Die 40 Minuten im Museum sind ebenfalls zu wenig, es sollten mindesten 90 Minuten sein. Die Kirche ist ok gewesen. Es sollte allerdings noch zusätzlich Freizeit in der Altstadt für die Gäste angeboten werden.

Donaudelta: Alles nach Plan. Jedoch sollte überlegt werden, ob dieser Ausflug zu dieser Jahreszeit noch angeboten werden sollte. Von der einzigartigen Flora und Fauna ist zu dieser Zeit nichts mehr zu sehen. 🡪 Trotz des Vorwarnens in „Auf ein Wort“, „Ausflugsvortrag“, Landgangsinfos und der morgentl. Freigabedurchsage kamen viele Gäste enttäuscht zurück und beschwerten sich massiv.

Odessa Panoramafahrt: Bei diesem Ausflug sollten die Audioguides verwendet werden, da es Stopps mit längeren Fußwegen sind. Darauf sollte auch bei der Ausflugsbeschreibung hingewiesen werden, da eingige Gäste eine „typische“ Panoramafahrt erwartet haben und viele Gehbis diesen Ausflug buchten.

Sonst ein sehr schönes Ausflug und alles nach Plan.

Galataturm, Hagia Sophia und großer Basar: Alles nach Plan. Busse hatten teilweise auf Grund des Verkehrs bis zu 1,5 Stunden Verspätung.

Izmir und Panoramafahrt: Es gab eherbliche Beschwerden über diesen Ausflug.

Die Fähre war zu überladen und es gab nicht genügend Sitzplätze für die Gäste.

Es gab kaum Möglichkeiten für Toilettenstopps. Auf der Fähre waren keine vorhanden und es gab jeweils nur eine Toilette an den Anlegestellen für 5 Gruppen.

Ein Umsetzen der Gäste war auf Grund eines vollen Busses auch nicht möglich.

Zudem waren die örtlichen Guides sehr bestimmt das Ausflugsprogramm auf ihre Art und Weise umzusetzen. Die Escorts gaben bereits während des Ausfluges Rückmeldung über die Umstände, sodass vorab ein Schreiben für die Gäste aufgesetzt werden konnte, in dem es eine Rückvergütung von 15 € pro Person versprochen wurde.

**Hospital**Siehe Hospitalbericht von Dr. Roeske

**Besondere Gäste**Frau Minkowa (Kab. 708) ist sehr stark Geheingeschränkt und konnte in Nizza nicht die Gangway Hochlaufen. Mit Hilfe der Hafenarbeiter könnten wir Sie via Luggage-Basket an Bord bringen. Frau MInkowa sitzt im Rollstuhl und nahm dies zum Anlass unverzüglich ein Upgrade in eine Balkonkabine zu fordern. Nach dem ihr der Preis für ein Upgrade in Balkonkabine mitgeteilt wurde schlug die Stimmung bei ihr um. Sie versuchte nun bei diversen Department Heads ein Upgrade zu erzwingen – ohne Erfolg. Sie drohte uns mehrfach, dass sie uns verklagt und geschuldet der Tatsache, dass sie freie Jurnalistin ist, würde sie die Umstände an Bord veröffentlichen (ihr Sohn hat ihr die Reise geschenkt und Sie werde ihm nicht ein Kabinen upgrade bezahlen lassen.  
Mehrere intensive Gespräche mit Frau Minkowa. Am Abreisetag meldete das Houskeeping, dass die Kabine für die neu einziehenden Gäste nicht mehr bewohnbar sei.

**Zusammenfassung der Reise**

Eine sehr interessante Reise mit Vielen Specials. 2x Bosborus Passage – hallo!, Odessa, Istanbul, Albanien. Leider erwarten unsere Gäste überall deutsche Standarts was in dem ein oder anderen Ziel zu Redebedarf führte. Wenn dann Petrus ein paar Tage nicht so dolle Arbeit leistet wirds duster.   
Generell ist zu sagen, dass östl. Mittelmeer und auch das Schwarze Meer wieder befahren werden kann und Ziele ihren ganz eigenen Reiz haben.

cc: Kapitän Jens Thorn Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Steffen Spiegel

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Benjamin Drechsel

Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management, Sinah Lucius, Richard Bos